

SPORTANLAGEN

Einladung zur Einweihung des TeleData-Stadions am Lindenhof

Am Wochenende vom 14./15. Oktober gibt es doppelt Grund zu feiern: Aus dem Lindenhofstadion wird dank großzügigem Sponsoring das „TeleData-Stadion am Lindenhof“. Pünktlich zur Namensänderung erstrahlen das Hauptspielfeld und die Rennbahn in neuem Glanz. Die Bevölkerung ist herzlich zu einer Feierstunde am Sonntag, aber auch zum Leichtathletik-Wettkampf der LG Welfen an beiden Tagen eingeladen.



Vertragsunterzeichnung im Stadion: Die beiden Geschäftsführer von TeleData, Stephan Linz und Armin Walter, Oberbürgermeister Clemens Moll und der Geschäftsführer der TWS, Dr. Andreas Thiel-Böhm (von links), freuen sich über die Zusammenarbeit.

Nach sechs Monaten Bauzeit präsentiert sich das Weingartener Stadion wieder fast wie neu: Die etwa 30 Jahre alte rote Tartanbahn, die um das Spielfeld führt, wurde vollständig erneuert, ebenso der Rasenplatz. Die Infrastruktur zur Be- und Entwässerung wurde modernisiert, und auch die Ausstattungselemente der Leichtathleten sind jetzt wieder auf dem neuesten Stand, zum Beispiel die Sandgruben für den Weitsprung und die Wurfanlagen.

Erstmals in Betrieb genommen wird das sanierte Stadion am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Oktober, bei den Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten. Die Veranstalter der LG Welfen beziehungsweise der Ausrichter TV Weingarten, die Athleten und Betreuer freuen sich über Unterstützung und viele Zuschauer.

Offiziell auf den Namen TeleData-Stadion am Lindenhof getauft wird die Anlage am Sonntag um 15 Uhr. Oberbürgermeister Clemens Moll wird im Beisein der Sponsoren, der an der Sanierung beteiligten Firmen, der Vereine, die das Stadion an der Ettishofer Straße nutzen, und anderer Ehrengäste symbolisch ins Ziel laufen. Eine Abordnung des städtischen Orchesters umrahmt die kleine Feierstunde.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Weingarten hatte am 18. September 2023 zwei langfristige Sponsoringverträge für das bisherige Lindenhofstadion beschlossen: Der Friedrichshafener Telekommunikationsanbieter TeleData GmbH hat für mindes-

tens 20 Jahre das Namensrecht erhalten und wird die technischen Voraussetzungen für ein frei zugängliches WLAN in der Sportstätte schaffen. Die Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) bekommen Werbeflächen im Stadion und ermöglichen als Lichtsponsor, dass die Flutlichtanlage im Jahr 2024 ressourcensparend auf LED umgestellt wird.

„Ich freue mich sehr über die großartige Unterstützung von TeleData und TWS“, sagte OB Moll bei der Unterzeichnung der Verträge im Stadion. „Die Sportler finden hier ideale Rahmenbedingungen.“ Das gelte nicht nur für die Leichtathletik oder den Fußball, sondern auch für das American-Football-Team der Ravensburger Razorbacks. Die Mannschaft wird ihre Heimspiele in der nächsten Saison wie in den Jahren 2015 bis 2022 in Weingarten austragen und den Wiederaufstieg in die erste Liga anpeilen.

Das Sport-Wochenende Samstag, 14. Oktober

13 bis 17 Uhr Leichtathletik-Wettkämpfe

Sonntag, 15. Oktober

11 bis 17 Uhr Leichtathletik-Wettkämpfe
15 Uhr Offizielle Taufe

Text: Carolin Schattmann
Bild: Benjamin Prill

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: 16.000 Euro Förderung

Die Denkmalstiftung unterstützt die Sanierung des Freskos am Amtshaus großzügig.

Seite 3: Schutz vor Starkregen

Die Stadt bittet Bürgerinnen und Bürger um Berichte und Erfahrungen zum Thema Starkregen.

Seite 4: Demokratie leben!

Das Bundesprogramm geht in die nächste Runde.

Seite 5: Geistliches Wort

Pfarrer Steffen Erstling macht sich Gedanken über das Vergeben.

Seite 6: Erste grüne Bushaltstelle

Studierenden-Projekt „Bee Better“: Eine Bushaltstelle beim 14 Nothelfer ist neu begrünt.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 8 bis 19 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 06. BIS 12. OKTOBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Samstag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Sonntag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Montag

Aldorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Dienstag

Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Stra-
ße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Mittwoch

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Donnerstag

Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintierpraxis Baienfurt (0751) 56040808

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und die
BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses (Kirch-
straße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr geöffnet.
Die Ausländerbehörde bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen geöffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirschstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahn-
wesen (Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13)
benötigen Sie zwingend im Voraus einen Termin.
Bitte nutzen Sie hierfür unseren Service und ver-
einbaren Sie mit wenigen Klicks online einen
Termin unter www.stadt-weingarten.de/termine
oder melden Sie sich telefonisch bei der jeweili-
gen Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wortlaute können auch nach telefonischer Anmeldung

unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter anderem finden Sie folgende aktuelle Bekanntmachung auf der Homepage:

- Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

THEMEN DER WOCHE

DENKMALSCHUTZ

Großzügige Förderung für das Amtshaus

Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg fördert die Restaurierung des Freskos am Amtshaus mit 16.000 Euro. Die Mittel stammen aus der Lotterie Glückspirale.



Bürgermeister Alexander Geiger mit dem symbolischen Scheck von Frank Ackermann (Lotto-Regionaldirektor, links) und Dr. Stefan Köhler (Geschäftsführer der Denkmalstiftung, rechts). Im Hintergrund der Freskenzyklus am Amtshaus.

Das Amtshaus in der Kirchstraße ist mit seiner bemalten Fassade ein Schmuckstück der Altstadt. Jetzt erst recht, denn seit Kurzem ist der vierteilige Freskenzyklus mit der Welfensage unter dem Staffelgiebel frisch restauriert. Bei Gesamtkosten von etwa 50.000 Euro darf sich die Stadt Weingarten über den großzügigen Zuschuss der Denkmalstiftung Baden-Württemberg in Höhe von 16.000 Euro freuen.

„Der Welfenzyklus thematisiert gut sichtbar den Ursprung Weingartens als welfische Gründung“, sagte Dr. Stefan Köhler, Geschäftsführer der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, bei der symbolischen Übergabe des Geldes an Bürgermeister Alexander Geiger. Das Fresko hatte Welfen-

könig Georg V. von Hannover 1865 gestiftet, um an den welfischen Ursprung der Reichsabtei Weingarten zu erinnern. Die Abtei wurde im selben Jahr Namensgeberin für das zur Stadt erhobene bisherige Altdorf. Die heute sichtbaren Wandgemälde stammen aus dem Jahr 1924, als die Weingartener Kunstmalerin Maria Eberhard bei der Renovierung des Amtshauses nach altem Vorbild eine neue Fassung der Sagedarstellung schuf. Im Laufe der Jahrzehnte entstanden Risse und Hohlstellen, die eine Restaurierung notwendig machten.

Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen,

die sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern im Land engagieren. In Baden-Württemberg fließen jährlich 28 Millionen Euro aus Lotteriemitteln, hauptsächlich aus Wettmittelfonds, in den Denkmalschutz.

Text: Redaktion

Bild: Carolin Schattmann

AUFRUF

Konzept zum Schutz vor Starkregen

Die Stadt sorgt für den Ernstfall vor: Mit einem virtuellen Modell, das Starkregenströme simuliert, sollen Maßnahmen entwickelt werden, um Wassermassen sicher abzuleiten. Bei dem Projekt sind nun auch die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

In den vergangenen Jahren haben in Deutschland immer häufiger Hochwasser zu erheblichen Sachschäden geführt und auch Menschenleben gefordert. Ein Großteil der Überflutungsschäden ist auf Starkregenereignisse zurückzuführen, also auf extrem hohe Niederschlagsmengen in kürzester Zeit, die insbesondere an Hanglagen für Sturzfluten ungeahnter Ausmaße sorgen. Mit dem sogenannten Kommunalen Starkregenrisikomanagement (kurz:

SRRM) will sich die Stadt Weingarten gut vorbereiten. Die Abteilung Tiefbau lässt durch renommierte Fachingenieure auf Grundlage von Daten des Landes ein virtuelles Modell erarbeiten, bei dem hochaufgelöste Simulationen ermitteln, was passiert, wenn lokal begrenzt extrem starker Regen fällt. Wo würde das Wasser ablaufen? Wie groß wäre die Gefahr für Mensch, Tier und Gebäude? Wie muss Vorsorge getroffen werden?

Damit die Berechnung möglichst exakt wird, sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit einschlägigen Erfahrungen zu melden: Kennen Sie Bereiche, die bei Starkregen auffällig oft überflutet sind, zum Beispiel eine Garage oder eine tieferliegende Einliegerwohnung? Auch Fotos und Lagepläne können helfen, das Bild zu vervollständigen. Bitte beachten Sie, dass es nicht um Hochwasser von Flüssen wie der Scherzach geht. Die Ergebnisse der Berechnungen werden in

öffentlich zugängliche Starkregengefahrenkarten fließen und in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an die Abteilung Tiefbau und Grünflächen, Zeppelinstraße 3-5 oder per Mail an tiefbau@stadt-weingarten.de. Bei Fragen dürfen Sie sich unter der Nummer 0751 / 405-201 an die zuständigen Mitarbeiterinnen wenden.

Text: Carolin Schattmann

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Ich lese meine WiB lieber digital!

weingarten im **Blick**

Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Medienagentur W3

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geht in die nächste Runde

Mach mit! Unter diesem Motto wurde seit fast zehn Jahren die lokale Zivilgesellschaft aufgerufen, sich für den Zusammenhalt, für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen. Weit über 150 Projekte wurden seitdem mit dieser Intention in Weingarten umgesetzt. Die Bereitschaft und der Bedarf nach einer aktiven und lebendigen Bürgerschaft haben nicht abgenommen und sind heute mehr denn je gefragt.

Die Stadt ruft daher alle gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine auch im nächsten Jahr zur aktiven Mitwirkung auf. Vorbehaltlich einer Förderzusage aus dem Bundesministerium können ab dem heutigen Tag Förderanträge für eine Zuschussung aus dem Bundesprogramm für das Jahr 2024 gestellt werden. Die Antragsfrist läuft bis zum 12. November 2023.

Hier die wichtigsten Fragen rund um die Projektausschreibung für Sie im Überblick:

Was bezweckt „Demokratie leben!“?
Das Bundesprogramm zielt darauf ab, demokratisches Verhalten, ziviles Engagement und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft zu fördern. Mit den Geldern können Projekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt unterstützt werden.

Wer kann Projektanträge stellen?
Antragsteller können alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Organisationen wie soziale Einrichtungen und Verbände, Kirchen und Vereine sein. Eine wesentliche Fördervoraussetzung ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit. Neben juristischen Personen können auch Einzelpersonen, Bürgerinitiativen und Netzwerkgruppen im „Mikrofond“ (siehe unten) für kleinere Projekte (< 500,00 Euro) einen formlosen Antrag einreichen.

Welche inhaltlichen und formalen Fördervoraussetzungen gibt es?

Bezuschusst werden können Projekte und Maßnahmen, die die Leitziele der Ausschreibung für das Förderjahr 2024 erfüllen. Förderfähig sind unter anderem Sach- und Personalaufwendungen zur Durchführung von Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen sowie Publikationen. Beschaffung von Vermögensgegenständen ist nur in geringerem Umfang zuschussfähig. Pro Maßnahme können in der Regel bis zu 3.000 Euro Zuschuss gegeben werden. Eine Ko-Finanzierung durch die Projektträger ist wünschenswert.

Welches sind die Leitziele für die neue Förderperiode?

Förderfähige Projekte stimmen mit mindestens einem der unten aufgeführten Leitziele der zweiten Förderperiode überein:

Leitziel 1. Aktionen und Projekte zur Förderung des Demokratieverständnisses innerhalb der Stadtgesellschaft.

Leitziel 2. Aktionen und Projekte zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung gegen Diskriminierung, Extremismus und Gewalt gegenüber Minderheiten.

Leitziel 3. Aktionen und Projekte, die die Vielfalt in der Stadtgesellschaft fördern.

Leitziel 4. Aktionen und Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement in Weingarten fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Antragstellung sollte in schriftlicher Form an die Koordinierungs- und Fachstelle, TAVIR e. V., Gartenstraße 33, 88212 Ravensburg, erfolgen. Für die Antragstellung ist ausschließlich das hierfür bereitgestellte Formular zu verwenden. Dieses können Sie über die Koordinierungsstelle beziehungsweise direkt über die Homepage www.vielfalt.imschussental.de beziehen. Die Stadt empfiehlt allen Interessenten, sich im Vorfeld mit den Ansprechpartnern für das Bundesprogramm abzustimmen.

Wer entscheidet über die Anträge?

Die eingereichten Anträge werden geprüft und dem Integrationsbeirat der Stadt Weingarten als Begleitausschuss für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Entscheidung vorgelegt. Alle Projekte des aktuellen Förderauftrags müssen bis spätestens 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Was ist der „Jugendfonds“?

Neben der oben beschriebenen Projektausschreibung aus dem sogenannten „Aktions- und Initiativfonds“ sieht das Bundesprogramm zusätzlich auch einen „Jugendfonds“ vor. Dieser umfasst für das Jahr 2024 einen Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro und wird vom Jugendgemeinderat der Stadt Weingarten verwaltet.

Was ist der „Mikrofond“?

Der Mikrofond bietet nicht-juristischen Personen, wie zum Beispiel Einzelpersonen, Agenda-Gruppen, die Möglichkeit, einen formlosen Antrag für eine Förderung bis maximal 500,00 Euro zu stellen. Hierfür stehen insgesamt 5.000 Euro im nächsten Förderjahr zur Verfügung.

An wen kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Für Rückfragen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ steht Ihnen Mehmet Aksoyan (Telefon 0751 / 36 235 899, E-Mail: aksoyan@tavir-ravensburg.de) vom Verein TAVIR e. V. als Koordinierungs- und Fachstelle zur Verfügung.

Ansprechpartner für den Jugendfonds sind Sven Pahl, Jugend- und Familienbeauftragter (Telefon 0751 / 44 660, E-Mail: s.pahl@wgt.jetzt), und Alexandra Sailer, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat (Telefon 0751 / 405-234, E-Mail: gremien@stadt-weingarten.de).

Aktuelle Infos zu „Demokratie leben!“ gibt es auch im Internet unter www.vielfalt.imschussental.de.

Text: Mehmet Aksoyan

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Bauernhauswandkreuz mit Hl. Blut

Eines Tages kam eine Frau aus einer Schussental Gemeinde bei Baienbach ins Klostermuseum.



Sie zog ein verdrecktes Hauswandkreuz aus einer Papiertüte und erklärte, dass das Kreuz vom Elternhof stamme und der Bruder, der Hoferbe, dieses Hauskreuz nicht mehr wolle. Da er den Hof frisch renoviert und streichen lässt, wäre das die Gelgenheit, das Kreuz

zu entfernen. Das Museum nahm das Hauswandkreuz mit Handkuss und Restaurator Hans Zeller brachte es wieder in den Originalzustand, nachdem er mehrere Übermalungen abgelöst hatte. Nun ist es wieder ein besonderes Prunkstück des Museums für Klosterkultur aus der Zeit um 1760.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Straße 20
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 49339 oder 405-255
museen@weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils
14 bis 17 Uhr
Informationen, Sonderöffnungszeiten,
Kursanmeldungen und Führungen
über Jürgen Hohl, Telefon 0751 /
55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl
Bild: Dieter Häfele

Einladung zur Neubürgerbegrüßung

Sie sind neu in Weingarten? Dann heißen die Stadt und die ehrenamtliche Initiative „Bürger in Kontakt“ Sie willkommen und laden Sie zur Neubürgerbegrüßung am Mittwoch, 18. Oktober, herzlich ein.

Die kleine Feierstunde beginnt mit einer Stadtführung zu Weingartens bekannten und weniger bekannten Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Münsterplatz vor dem Amt für Kultur und Tourismus. Um 18.30 Uhr wird Oberbürgermeister Clemens Moll die neuen Bürgerinnen und Bürger im Großen Sitzungssaal des Amtshauses in der Kirchstraße 2 begrüßen. Anschließend besteht Gelegenheit, sich mit Vertretern der Verwaltung und den ehrenamtlich Engagierten von Bürger in Kontakt (BiK) auszutauschen. Auch ein kleiner Imbiss ist vorbereitet.

Anmeldung

Zugezogene, die Interesse an der Stadtführung und am Empfang im Amtshaus haben, melden sich bitte bei BiK unter

der Mailadresse bik.wgt@web.de an. Alternativ ist die Initiative jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2 und unter der Telefonnummer 0751 / 55 74 549 erreichbar. Stadt und BiK freuen sich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Internet

Weitere Informationen, etwa zu Weingartens vielfältiger Vereinslandschaft oder zu allen städtischen Dienstleistungen, finden Neubürgerinnen und Neubürger unter www.stadt-weingarten.de/neubuerger.

Text: Carolin Schattmann

GEISTLICHES WORT

Vergeben macht schlank

„Durch Großmut sogar schlanker“ – so habe ich mal in einer Frauenzeitschrift beim Friseur gelesen. Und weiter: „Verzeihen kann Ehen retten, Blutdruck senken und Dicke dünner machen.“

Tatsächlich, dicke italienische Frauen haben abgenommen, nachdem sie gelernt hatten, ihren Ehemännern deren Verfehlungen zu verzeihen! Vorher hatten sie aus Ärger und Frust über die Männer einfach gefuttert. Wenn man verzeihen kann, gibt es auch weniger Rückenschmerzen und Kopfweh, Schwindel und Schlaflosigkeit. Sogar Depressionen können gelindert werden, so lese ich.

Das leuchtet mir durchaus ein. Wenn ich mich dauernd über einen anderen Menschen und seine Verfehlungen ärgere, dann habe ich ein Problem. Und das kann krank machen. Genau darum kann Vergebung so wichtig sein. Wie das gehen kann?

Führen Sie sich vor Augen, was derjenige oder diejenige getan hat. Ist das denn wirklich so schlimm? Müssen Sie deshalb wirklich dauerhaft eingeschnappt

sein? Könnte es nicht auch ein paar gute Gründe dafür geben, dass er oder sie sich so verhalten hat? Na – und dann geben Sie sich doch einfach einen Ruck – und dem Übeltäter noch eine Chance! Damit zeigen Sie Größe. Und Sie können das Gefühl genießen, dass Sie sich selbst aus dem Gefängnis von Ärger und Frust befreit haben.

Jesus, der ja auch als Arzt und Heiler gewirkt hat, hat in das Vaterunser die Bitte aufgenommen: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Er wusste wohl: Verzeihen ist nicht leicht. Sonst müssten wir Gott ja nicht darum bitten, dass es uns gelingt. Aber wenn wir es tun, dann hat es eine befreiende Wirkung. Und außerdem: Wir sind doch auch keine Engel. Wir haben es auch nötig, dass andere und Gott uns verzeihen. Und selbst wenn es nicht schlanker macht: Es erleichtert uns sicherlich.



Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 8.



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

„Bee Better“ -

Begrünte Bushaltestelle soll Beitrag zum Klimaschutz leisten

Man nehme fünf Studentinnen der DHBW Ravensburg, eine Hochschulbeauftragte, eine Abteilungsleiterin des Bereichs Tiefbau und Grünflächen, sieben aufgeschlossene örtliche Unternehmen und Hochschulen, eine Bushaltestelle sowie mehrere Kilo Sedumsprossen und Saatgut. Heraus kommt das studentische Projekt „Bee Better“ und die erste begrünte Bushaltestelle Weingartens.



Die erste begrünte Bushaltestelle wurde am vergangenen Freitag eingeweiht.

Im Januar 2023 fand die erste Kontaktaufnahme statt: Fünf Studentinnen des DHBW-Studiengangs „BWL - Hotel- & Gastronomiemanagement“ suchten nach einem Kooperationspartner für ihre Projektidee, mit der Begrünung der Dächer von Bushaltestellen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen. Nach mehreren negativen Rückmeldungen fanden die fünf Studierenden in der städtischen Hochschulbeauftragten, Melanie Koller, sowie der Abteilungsleiterin für Tiefbau und Grünflächen, Annette Mehrle, begeisterte Kooperationspartnerinnen. Der erste Schritt bestand in der Auswahl einer geeigneten Bushaltestelle, die sowohl von der Statik als auch von den Eigentumsverhältnissen in Frage kam. Die Wahl für das Pilotprojekt fiel auf die Bushaltestelle 14 Nothelfer (in Fahrtrichtung Ravensburg). Auch die Akquise möglicher Sponsoren und Unterstützer verlief erfolgreich: Neben der Firma Gartenbau Müller, die die Dach-

begrünung umgesetzt und gesponsert hat, wurde das Projekt vom Hotel Altdorfer Hof, der Bürgerstiftung Weingarten, Früchte Jork und TOX Presstechnik mitfinanziert. Auch die PH Weingarten und die RWU unterstützten das Projekt, um das kreative Potential der Hochschulen vor Ort sichtbar zu machen. Im Mai wurde das Konzept finalisiert und erste Vorbereitungsarbeiten konnten durch den städtischen Baubetriebshof durchgeführt werden. Im Sommer wurde der Staffelstab dann mit der Bepflanzung der vier Quadratmeter großen Dachfläche an das Unternehmen Gartenbau Müller übergeben. Sedumsprossen und eine bienen- und insektenfreundliche Blumenmischung sollen das Dach zukünftig begrünen bzw. zum Blühen bringen. Der letzte Schliff lag in der visuellen Gestaltung der Haltestellenrückwand: Dank der auffälligen Wabenoptik sollen Passanten und Fahrgäste künftig auf das nachhaltige Projekt hingewiesen werden.

„Weiterdenkertagung 2023“ am 12. Oktober

Aktuelle Chancen und Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen diskutieren, Einblicke in die Arbeit von Kolleginnen und Kollegen erhalten, sich austauschen und netzwerken – all das bietet die Weiterdenkertagung am 12. Oktober an der RWU.

Wie lassen sich digitaler Fortschritt und Menschlichkeit vereinbaren? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Gesellschaft sowie auf unsere Arbeitswelt im Sozial- und Gesundheitssektor? Und welche Rolle spielt Nachhaltigkeit dabei? Gemeinsam weiterdenken und Antworten auf diese und weitere Fragen finden – darum geht es bei der Weiterdenkertagung 2023. Dazu lädt der berufsbegleitende Masterstudiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen an die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 8.30 bis 16.30 Uhr auf dem Campus (Gebäude A, Raum A 316/317, Leibnizstraße 10, 88250 Weingarten) statt.

Mit ihren prominenten Gästen und als Plattform zur Vernetzung ist die Weiterdenkertagung seit vielen Jahren etabliert. Bei der kommenden Veranstaltung dreht sich alles um die Digitalisierung im Sozial- und Gesundheitswesen. Kernpunkte sind die elektronische Patientenakte, digitale Versorgungsangebote sowie weitere digitale Tools. Ein anderes großes Thema ist Digital Leadership und Mitarbeitermarketing.

Als Gast spricht der Philosoph, Naturwissenschaftler und Management-Experte Professor Dr. Ziad Mahayni zum Thema „Das Morgen war noch nie so aufregend wie heute – Die digitale Revolution und die Zukunft des Menschen“. Welche Chancen ergeben sich

für die bessere Versorgung der Menschen, und welche Herausforderungen stellen sich hinsichtlich der Anforderungen an die Fach- und Führungskräfte? Wie sieht die Zukunft der Pflege aus? Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen? Wie können Fachkräfte gehalten und neu gewonnen werden? In Gruppen diskutieren die Teilnehmenden anschließend gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Bereichen weiter. Die Idee ist es, mögliche innovative Lösungen und Strategien zur Bewältigung der Herausforderungen zu entwickeln. Im Austausch ergeben sich zudem neue Erkenntnisse. Außerdem sollen auf diese Weise

Best-Practice-Beispiele im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen geteilt werden.

Die Weiterdenkertagung richtet sich an alle Fach- und Führungskräfte, Forschende, Studierende und an all diejenigen, die an den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitswesen interessiert sind. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter rwu.de/weiterdenkertagung oder per E-Mail: msg@rwu.de.

AUS RAT UND VERWALTUNG

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Bei Talstraße 5 – Öschweg – bei Hähnlehofstraße 22

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Fahrbahneinengung / Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung Glasfaserkabel im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 13. Oktober 2023

Straße: Waldseer Straße 6 / Liebfrauenstraße (Kfz-Fahrbahn Waldseer Straße ist nicht betroffen)

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Wasserentnahme zum HDW-Strahlen
Zeitraum: bis 14. Oktober 2023

Straße: Thumbstraße 63

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 16. Oktober 2023

Straße: Siemensstraße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße /

Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeneggstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Bauernjörgstraße 51

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Reutebühlstraße 4 bis Kreuzung Friedhofstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neue Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Benzstraße 1

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straßen: Gablerstraße / Greisingstraße / Zweierweg / Konrad-Huber-Straße / Daimlerstraße / Barbarossaweg / Bauernjörgstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung / Ausnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Gablerstraße – Anlieger frei bis Baustelle
Anlass: Sanierung Schachtdeckel
Zeitraum: bis 30. Oktober 2023 jeweils nur Montag bis Freitag (pro Arbeitsstelle circa 1,5 Stunden)

Straße: Spitalstraße 10

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs, zusätzlich Halteverbot Spitalstraße 3-9
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 3. November 2023

Straße: Ravensburger Straße 25

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: St.-Longinus-Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. November 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

CDU FRAKTION CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Start mit Bauchweh

In der Ravensburger Straße soll neben dem alten Spital in einem Neubau ein Studentenwohnheim entstehen. Auf dem Papier ist alles klar, doch die Praxis hält Fallstricke bereit.

Die Überlegungen der Stadt, die Fläche am Ortseingang zu verkaufen und hier etwas durch einen Investor entwickeln zu lassen, gehen bereits auf das Jahr 2019 zurück. Lange hat es gedauert, bis die Verkaufsverhandlungen geführt und die Rahmenbedingungen gesetzt waren. Daran schloss sich das Bebauungsplanverfahren an. Doch dieses Verfahren hatte es in sich. Es gibt an jeder Stelle, an der gebaut werden soll, Einwendungen, und diese reichen vom Arten- und Naturschutz bis hin zu Ängsten der An-

wohner. Alles lässt sich im Normalfall nicht berücksichtigen und es sind Abwägungsentscheidungen vorzunehmen. So ist es auch an dieser Stelle. Allerdings ist die Abwägung nicht wirklich gelungen. Ein gravierender Punkt, der die gesamte Umgebung betrifft, ist die Parkplatzsituation. Für 114 Bewohner sind 70 Fahrrad- und 15 Pkw-Stellplätze vorgesehen. Davon befinden sich lediglich acht in der Tiefgarage. Es bedarf keiner allzu großen Rechenleistungen, um festzustellen, dass etliche Bewohner überhaupt

kein Fahrzeug besitzen dürfen. Die Verwaltung argumentiert mit der Verkehrswende und meint, es brauche eben etwas Druck, damit diese gelinge. Natürlich liegt das Vorhaben mit all seinen Plänen im Rahmen des Baugesetzbuches und formal gibt es keine Probleme. Mit gesundem Menschenverstand sind die Probleme aber deutlich absehbar und in den angrenzenden Straßen wird der Parkdruck massiv zunehmen, da die Studenten leider nicht alle mit dem ÖPNV anreisen können. Für uns als CDU-Frak-

tion war daher klar, dass wir diesem Vorhaben nicht zustimmen. Bereits in den früheren Phasen des Projektes haben wir die Bedenken deutlich vorgetragen, die Planungen wurden aber nicht angepasst. Nachdem es trotzdem eine Mehrheit gab, wird es jetzt auch zum Bau kommen, und es wird sich zeigen, wie sinnvoll es ist, mit Druck und ausgereizten Vorschriften etwas realisieren zu wollen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde im Rathaus

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 10. Oktober, ab 14 Uhr im Rathaus im Büro von Oberbürgermeister Clemens Moll** statt.

Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit, ihre Anliegen und Anregungen direkt im persönlichen Gespräch mit Oberbürgermeister Clemens Moll vorzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige Anmeldung unter der Telefon-Nummer 0751 / 405-101 gebeten. Aktuell gibt es noch freie Termine von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Text: Redaktion

Städtische Dienststellen wegen Personalversammlung geschlossen

Aufgrund einer Personalversammlung der Stadtverwaltung Weingarten am Montag, 9. Oktober, bleiben die städtischen Abteilungen und Dienststellen nachmittags geschlossen.

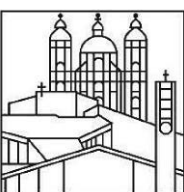
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Am Dienstag sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Text: Redaktion

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 7. Oktober, Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
13.30 Uhr Baienfurt: Trauung von Markus und Carina Kraft, geborene Retzer
16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 8. Oktober, Rosenkranzfest / Patrozinium St. Maria

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Taufe von Luca Bodenmüller, Marlene Ewald und Yuna Zimmermann
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier zum Patrozinium, musikalisch gestaltet vom Chor (siehe Artikel)

16 Uhr Basilika: Konzert (siehe Artikel)
17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 11. Oktober, Hl. Papst Johannes XXIII.

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 13. Oktober

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 14. Oktober

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
14 Uhr Hl. Geist: Goldene Hochzeit von Maria und Franz Kischka

18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 10.10. bis 13.10.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904
vom 17.10. bis 20.10.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56191313

MESSINTENTIONEN

St. Maria:

Di., 10.10.: Gedenken für: Eugen Knorr; Erich Scheffold; Frano, Manda, Pero und Zora Jagustin.
Sa., 14.10.: Jahrtag für: Irmgard und Hans Kremer.

Hl. Geist:

Sa., 07.10.: Jahrtag für: Hermann Wanner; Gedenken für: Bernhard, Barbara und Baptist Katzenmaier, Rita Amann, Franz Amann, Reinhold Katzenmaier, Kata und Franjo Lucic, Marko Jekic, Paul Merkle, jeweils mit verstorbenen Angehörigen.
Mi., 11.10.: Gedenken für: Kreszentia Mayer.

SEELSORGEEINHEIT

Änderung Gottesdienstzeit

Bitte beachten Sie, dass wegen des Patroziniums in St. Maria am Sonntag, 8. Oktober, die Eucharistiefeiern in St. Maria um 10.30 Uhr und in der Basilika bereits um 9 Uhr stattfinden.

Die Suche nach dem Lebensglück

Ich bekomme nicht immer, was ich will, aber alles, was ich brauche.
Ein adventliches Wochenende am Bodensee vom 15. bis 17. Dezember.
Leitung: Pater Michael Pfenning SAC und Veronika Zisterer.
Spirituelle Impulse, Meditationen, ver-

tiefe und stärkende Rituale, Versöhnungsfeier und Eucharistiefeier.
Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss Hersberg, Immenstaad am Bodensee.
Nähere Informationen und Anmeldung über: michael.pfenning@pallottiner.org.

Patrozinium in St. Maria

Die Kirchengemeinde St. Maria lädt am Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr zum Patrozinium ein. Der Kirchenchor singt die Missa in C-Dur KV 317 „Krönungsmesse“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart. Als Solisten wirken mit: Edith Schwarz, Sopran, Waltraud Flatscher, Alt, Hansjörg Straub, Tenor, Peter Strecker, Bass, und Reiner Schuhenn, Orgel. Gesamtleitung Edith Schwarz.

Die Kinder ziehen zu Beginn mit in die Kirche ein und gehen danach zum Kindergottesdienst und anschließendem Kasperltheater ins Gemeindehaus. Danach herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der Rom-Wallfahrt der Ministranten zugute. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Diese können Sie vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgeben. Im Voraus herzlichen Dank!



Bild: A. Otten

Gemeinsam unterwegs ...

... mit „Heldinnen!“ am Dienstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Buchvorstellung mit Andrea Warthemann.



Was macht jemanden zu einer Heldin? Ist es eine außergewöhnliche Leistung wie die Rettung eines Menschenlebens oder gibt es nicht auch die Alltagsheldinnen, die den Widrigkeiten des Lebens mutig begegnen? Die Literaturpädagogin und Buchhändlerin Andrea

Warthemann stellt an diesem Abend verschiedene Bücher vor, die von ganz unterschiedlichen Heldinnen berichten. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend zum Zuhören, Entdecken und Ins-Gespräch-kommen über unsere (Alltags-)Heldinnen. Wir bitten um einen freiwilligen Teilnahmebeitrag. Es lädt herzlich ein: Das Gemeinsam-Unterwegs-Team: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht und Uschi Schoepe. Nächster Termin: 6. Dezember, 19 Uhr.

Bild: privat

Singen nach Herzenslust

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem geselligen Liederabend unter dem Motto „Alte Schlager – junger Wein“ ins Gemeindehaus St. Maria ein – am Freitag, 20. Oktober, ab 19 Uhr.

Bei beschwingten Liedern zum Mitsingen freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Abend in fröhlicher Gesellschaft, musikalisch gestaltet und weinselig moderiert von Konrad Wolf und Michael Sigg ... und viel Frauenpower.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Konzert in der Basilika

Herzliche Einladung zum Basilika-konzert mit dem TRIO ILCA (Violine, Viola und Violoncello) am Sonntag, 8. Oktober, um 16 Uhr. Mit Werken von

L. v. Beethoven, Z. Kodály und E. v. Dohnányi. Der Eintritt ist frei, für Spenden sind wir dankbar.

Rosenkranzandachten

An den Oktobersonntagen, jeweils um 17.30 Uhr, findet wieder das besonders gestaltete Rosenkranzgebet statt. Auf Grund der Bodenarbeiten beim Marienaltar findet es am gegenüberliegenden Seitenaltar statt, wo derzeit auch die

Opferlichter stehen. Das Altarblatt zeigt die Verehrung der Gottesmutter durch die Hll. Benedikt und Scholastika. Es ist das erste Gemälde von Giulio Benso, das er im Jahr 1628 an das Kloster Weingarten geliefert hat.

Seniorenachmittag

Das Seniorenteam von St. Martin lädt am Dienstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag in die kirchennahen Räume ein. Zuerst gibt es

Kaffee und Kuchen, anschließend mit Ulrike Plewa Sitztanz und Übungen zum Gedächtnistraining.

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche
Einladung

Wir laden alle Kinder mit Ihren Familien ganz herzlich dazu ein, am 8. Oktober um 10:30 Uhr mit uns das Patrozinium unserer Kirchengemeinde St. Maria mit zu feiern.

Beschirmt und beschützt – wir feiern gemeinsam Patrozinium, singen und beten fröhlich zu Gott. Nach dem KiGo freuen wir uns auf's Kasperle!

PATROZINIUM IN ST. MARIA
AM SONNTAG, 8. OKTOBER 2023

10:30 UHR

Wir beginnen in der Kirche und gehen gemeinsam mit den Kindern ins Gemeindehaus.

Liebe Grüße euer KiGo-Team St. Maria

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904,
Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning, Telefon: 65273728,
Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774 -34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13,
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon
0751 / 56 127-0 /
Fax -22



basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie
immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils
von 9 bis 12 Uhr. Dienstag 17 bis
18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf
dem äußeren Klosterhof).

St. Maria

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751

561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Frei-
tag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von
15 bis 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Telefon 0751 561913-0,
Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr

Kath. Gesamtkirchepflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



7. Oktober, Samstag
14 Uhr Taufgottesdienst, Stadtkirche
(Pfr. Gamerdinger)

8. Oktober, 18. SONNTAG NACH
TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

11 Uhr Kleine Kirche, Stadtkirche
(Pfr. Günzler und Team)

16 Uhr Kirche Kunterbunt, Gemein-
dehaus Berg (Ökumenisches Team, Pfr.
Erstling)

12. Oktober, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Gustav-Werner-
Stift (Pfr. Gamerdinger)

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-
Haus (Prädikant Gross)

14. Oktober, Samstag

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr.
Erstling)

15. Oktober, 19. SONNTAG NACH
TRINITATIS

9.30 Uhr Bläsergottesdienst mit dem
Posaunenchor, Stadtkirche (Pfr. Günz-
ler)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemein-
dehaus Berg (Pfr. Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Posaunenchor gestaltet Gottesdienst

Am Sonntag, 15. Oktober, um 9.30 Uhr wird der Posaunenchor einen Bläsergottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten mitgestalten.

Aus den Gemeindeguppen

BasisBibel lesen: Am 9. Oktober lesen wir weiter bei Jeremia 23,9 ff, dazu die Psalmen 129 und 140. Wir treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Meditatives Tanzen: Wir treffen uns das nächste Mal am 9. Oktober, wie immer um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Berg.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER IN KONTAKT

Einander erlebte Geschichte erzählen

„Bürger in Kontakt“ (BiK) bietet ein neues Projekt an. Es heißt „Erlebte Geschichte“. Angesprochen sind alle, die sich gerne über ihre Erinnerungen an Kindheit und Jugend mit anderen austauschen. Das erste Treffen ist am **Mittwoch, 25. Oktober, um 17 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2.**

Erinnerungen sollen bei den Teilnehmern geweckt werden. Dabei kann über Alltägliches genauso gesprochen werden wie über Großereignisse, Elternhaus, Schule, Ausbildung, Arbeit und Freizeit. Das Erzählspektrum reicht von privaten bis hin zu politischen Erfahrungen. Schwerpunktsetzung auf bestimmte Zeiten werden mit den Teilnehmern besprochen. Ebenso besteht eine Offenheit für lokale, regionale und überregionale Geschichte. Hinführende Impulse gibt es zu Beginn. Angesprochen sind Menschen aus Weingarten und Umgebung. Insbesondere sind

auch Neubürger mit ihren Geschichten aus anderen Gegenden willkommen. Der promovierte Historiker Dieter Widmann und die Sozialarbeiterin Sieglinde Zimmer-Meyer werden den Kreis leiten. Veranstaltungsort ist das ehrenamtlich geführte BiK-Büro in der Kornhausgasse 2 in Weingarten. Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 25. Oktober, um 17 Uhr** statt. Dabei werden weitere Termine abgesprochen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text und Bild: Margret Welsch



Die Erinnerung der Teilnehmer wecken wollen Alfred Dolderer, Dieter Widmann und Sieglinde Zimmer-Meyer von Bürger in Kontakt (von links).

AGENDATREFF OBERSTADT

Helga Mader stellt ihre Berg-Bilder aus der Schweiz vor

Am **Samstag, 14. Oktober, um 16 Uhr** beginnt die Ausstellung von Helga Mader im ehrenamtlich geführten AGENDAtreff, **Richard-Mayer-Straße 5, in der Oberstadt.** Die Künstlerin stellt Gemälde von Bergkulissen, vor allem aus Davos, dem Wallis und dem Engadin, aus – für circa drei Monate.

Der AGENDAtreff liegt neben der Bäckerei Oberhofer, gegenüber dem Supermarkt „Rosenhäusle“. Parken können Sie auf dem Parkplatz des Supermarktes oder auf dem Hochschulparkplatz an der Lazarettstraße. In der Zeit ab 16 Uhr kommen interessierte Gäste und BetrachterInnen der Kunstwerke zusammen, um die Bilder genau

anzuschauen – und mit der Künstlerin und miteinander ins Gespräch zu kommen. Grüezi und herzlich willkommen an alle Kunstbegeisterte aus nah und fern!

Text: Gudrun Baier

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

Bürgerstammtisch am 10. Oktober

Am **Dienstag, 10. Oktober, ab 18 Uhr** findet im **Café Museum** wieder unser **Bürgerstammtisch** statt.

Wir freuen uns auf gute Gespräche mit interessierten Bürgern. Vielleicht kann sich jemand vorstellen, sich selbst mal in einem lokalpolitischen Verein zu engagieren. Mit Ausblick auf die Gemein-

deratswahlen am 9. Juni 2024 wäre jetzt eine gute Gelegenheit, sich unverbindlich zu informieren.

Text: A. Laurano

BÜRGERSTIFTUNG

Bewegungsparcours

Der neue Bewegungsparcours im Stadtgarten wird sehr gut angenommen.



Anlässlich ihres Zehn-Jahre-Jubiläums hat sich die Bürgerstiftung dieses große Projekt vorgenommen und in Zusammenarbeit mit der Stadt diese Sportmöglichkeit im Stadtgarten verwirklicht. Die ersten Reaktionen der Menschen sind vielversprechend, weil sehr positiv: Groß und Klein trainieren fleißig an den neun Geräten. Einige haben auch schon die Möglichkeit genutzt, eine Einführung in das Training und die Möglichkeiten von Übungen zu bekommen.

Nach wie vor freut sich die Bürgerstiftung über Spenderinnen und Spender,

die den Parcours, oder die Arbeit der Stiftung generell, unterstützen wollen. Auf der Homepage unter www.buergerstiftung-weingarten.de finden sie die Kontoverbindung und viel Wissenswertes.

Wer zum Training kommen möchte: Immer montags um 10 Uhr und 18 Uhr findet eine Einführung durch Regina Kollmann statt. Einfach bequeme Kleidung und eventuell ein Handtuch mitbringen.

Text und Bild: Regina Kollmann

Ihr Stadtseniorenrat lädt ein

Informationsnachmittag zu den Themen Vorsorgevollmacht, gegenseitige Notfallvertretung durch Ehegatten, Patientenverfügung und die Reform des Betreuungsrechts ab 2023.

Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder eine Behinderung können Menschen in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer entscheidet dann? Das Leben selbstverantwortlich zu gestalten, heißt auch, sich Gedanken zu machen für diese Situationen. Vorsorgemöglichkeiten sind die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung oder die Betreuungsverfügung.

Der Informationsnachmittag vermittelt wichtiges Orientierungswissen über die rechtlichen Möglichkeiten und die Reform des Betreuungsrechts, die zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

Referentin: Doris Scholz, Diplom-Sozialpädagogin (BA), langjährige Vereinsbetreuerin beim Betreuungsverein St. Martin im Kreis Ravensburg e. V.

Wann: Am 24. Oktober um 15 Uhr
Wo: Im Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4 in Weingarten

Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Text: Sieglinde Zimmer-Meyer

KULTUR

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

1993 bis 2023: 30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

Drei Tage im Elsass vergangene Woche waren ein voller Erfolg!

11. Oktober:

18 Uhr Treff im Golf-Restaurant in Schmalegg mit Reisevorschau 2023/2024 und Keniabildern vom August 2023.

27. Oktober bis 4. November:

Herbstferien im 4-Sterne-Hotel plus Halbpension in Lloret de Mar. Fakultativ nach Barcelona, Montserrat, Zwergstaat Andorra, Flamencoabend und vieles mehr. 21 Uhr Bus ab Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg.

18. bis 19. November:

Busfahrt nach Bochum zum Musical „Starlight Express“ ab/bis Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg.

7. bis 10. Dezember:

Nikolausmarkt mit Stand auf dem Löwenplatz für die Kinderklinik in Kenia mit Speisen und Getränken. Alles ehrenamtlich für dringende OPs in der Kinderklinik in Kenia/Ostafrika. Für Spenden gibt es eine Spendenbescheinigung. Helft, damit wir den Ärmsten der Armen dort helfen können.

30. Dezember bis 2. Januar 2024:

Silvester-Gala-Konzerte in Wien. Fahrt, Hotel, Restaurants, Opern- und Kon-

zerthaus, Stadtführung und vieles mehr. 7.30 Uhr Bus ab Festplatz und Bahnhof Ravensburg. (Silvester 2024/2025 in Budapest geplant.)

Vorschau auf 2024:

24. Januar: André Rieu Galakonzert in Stuttgart.

10. bis 17. März: Abano und Venedig: Fahrt zum Thermal-Hotel „Petra Terme“ mit acht Bädern, VP und fakultativ therapeutische Anwendungen, kulturelle Ausflüge nach Venedig, Padua und zu den euganeischen Hügeln mit venezianischer Villa.

1. August: Fahrt zu den Bregenzer Festspielen, „Der Freischütz“, ab 18 Uhr Weingarten und RV. Alle Kategorien.

Juli / August: Fahrten zu den Verdi-Opern in Verona auf Anfrage.

20. bis 22. September: Gardasee mit Sirmione und vielem mehr.

30. Dezember bis 2. Januar 2025: Budapest.

Alle Programme 2023/2024 mit jeweils ausführlichen Infos gibt es jetzt bei Gerhard Juninger unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Juninger

LIONS-CLUB E.V.

Kuhstall G'schichta 2023

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten bei den Kuhstall G'schichta 2023 ein. Am 17. und 18. November wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.

Heute stellen wir Ihnen die Kabarettistinnen und Kabarettisten vom 17. und 18. November 2023 vor:

Django Asül – 17. November „Offenes Visier“

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, dafür mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lange nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun.

Luise Kinseher – 18. November „Wände streichen. Segel setzen“

Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz: Sie könnte ungehindert auf Socken den Gang hinunterrutschen, endlich ausladend zu Abba tanzen oder ein Bobbycar-Rennen veranstalten, wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Seitdem waren eine Menge Spezialisten am Werk, rich-

tige Handwerker lassen seit Jahren auf sich warten! Keiner kann es genau sagen: War das Loch schon immer da und es hat nur keiner bemerkt? Hätte man das Loch verhindern können, wenn man es früher erkannt hätte? Ist das jetzt nur ein vorübergehendes Loch oder der Anfang vom Ende? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Der Architekt? Ein Schimmelpilz? Oder hat es der Dackel gegraben? Und lohnt sich in dieser abgerockten Wohnung eigentlich das Streichen der Wände noch?

Kartenvorverkauf:

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft unter anderem in der VR Bank Ravensburg Weingarten eG, Kirchstraße 6, Telefon 0751 / 5006-0, per E-Mail unter stefan.gessler@gesslerfunk.de, per Internet unter www.kuhstallgeschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettistinnen und Kabarettisten im Detail beschrieben. Die Eintrittspreise: Eintritt je Abend: 26 Euro.

Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zugute.

Text: Andrea Reimer

FREIZEIT UND ERHOLUNG



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

„Natur spüren“ auf dem Kammweg im Erzgebirge

Der Schwäbische Albverein Weingarten war in der dritten Septemberwoche im Vogtland unterwegs.

Die Anreise unterbrachen wir zu einer Stadtführung in Bayreuth, wo wir vieles über Wagner und die Stadt erfuhren. Am Montag wanderten wir von Hammerbrücke aus auf dem Felsenweg bei schönem Wetter zu den idyllischen Reißfällen. Danach stiegen wir in der Göltzschbastei steil bergauf zum sagenumwobenen Schwarzen Stein. Der weitere Weg führte uns schließlich zur Talsperre Falkenstein. Nach einer Rast am Kiosk war es nicht mehr weit bis zu unserem Hotel in Falkenstein. Die nächsten beiden Tage waren wir auf zwei Etappen des Kammweges im Erzgebirge unterwegs. „Einsteigen und Abschalten – Erholung in unberührter Natur“ stand auf einer Tafel am

Wegesrand. Von Weitersglashütte ging es durch den Wald nach Morgenröthe. Danach genossen wir entlang eines Kanals, ähnlich einem Waalweg, das malerische Pyratal bis Mühlleiten. Hier ging es am nächsten Tag weiter. Entlang von Flößergräben erreichten wir den Schneckenstein mit einem imposanten Topasfelsen. Am letzten Tag führte uns der Weg vom malerischen Örtchen Altensalz entlang der Pöhl-Talsperre circa 8 Kilometer zur Schiffsanlegestelle. Hier genossen wir die Landschaft bei der nun rund einstündigen Schifffahrt auf der Pöhl-Talsperre. Auf der Fahrt zum Hotel machten wir noch einen Abstecher zur Göltzschtalbrücke, der größten Ziegelbrücke der Welt.



Text und Bild: Bernd Gmünder

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Saisonabschluss

Zu einem geradezu sommerlichen Saisonabschluss trafen sich die Mitglieder des TC Weingarten am Feiertag auf der Anlage am Vorderochsen.



Saisonabschluss auf der Anlage am Vorderochsen (von links): Susanne Lachenmann mit Hund Kormi, Christine Huber, Robert Andris, (halb verdeckt) Udo Marggraf, Alfred Herrmann, Lill Grabowski, (halb verdeckt) Ralph Müller, Claudia Gregor, Katharina Kempenich, Carol Peter, Edith Rist, Hermann Müller, Petra Erne-Herrmann, Edith Dignath, Astrid Müller; es fehlen Adolf Mayer-Rosa, Franz Breiner, Serafettin Mert.

Gespielt wurde in immer wechselnden Mixed-Runden, bevor das Ende der Sommersaison im Clubhaus eingeläutet wurde.

Text und Bild: Edith Dignath

KYFFHÄUSER & SPORTSCHÜTZENKAMERADSCHAFT WEINGARTEN 1828 E.V.

Stadtmeisterschaft im Sportschießen

Die Kyffhäuser und Sportschützenkameradschaft Weingarten lädt zur Stadtmeisterschaft im Sportschießen ein.

Vom 2. bis 5. November können alle Weingartner Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen daran teilnehmen. Es wird wie jedes Jahr mit dem KK, dem Luftgewehr und der Armbrust geschossen. Die genauen Infos findet ihr in der Ausschreibung auf unserer Homepage www.ksk-weingarten.de unter Aktuelles und unter der Ruprik

Sport/Stadtmeisterschaft als PDF zum Download. Es stehen auch Anmeldeformulare und Einverständniserklärungen für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen zum Download bereit. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Text: Thomas Grathwohl

Radball-Pokalturnier

Es ist wieder so weit: Der Radfahrverein Weingarten veranstaltet am Samstag, 7. Oktober, sein beliebtes Radball-Pokalturnier.

Das Turnier findet in der Argonnen-Turnhalle (Josef-Eggler-Straße) statt. Das erste Spiel wird um 16 Uhr angepfiffen. Da der zweimalige Pokalsieger aus Konstanz verletzungsbedingt nicht antreten kann, steht jetzt schon fest, dass der Wanderpokal neu ausgespielt wird.

Nachdem sich zahlreiche Mannschaften angemeldet haben, wird der Pokalsieger in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften ausgespielt. Die teilnehmenden Teams kommen aus Merklingen, Niederstotzingen, Mindelheim, Gärtringen, Lautrach, Karlsruhe und Singen, sowie aus den beiden Weingärtner Mannschaften. Für Weingarten treten Julian Binder und

Matti Hauck mit Ersatzspieler Timo Löffelholz an. Die zweite Mannschaft mit Fritz Gann und Günther Braungart ist ebenfalls am Start.

Wir erwarten wieder spannende Spiele und ein umkämpftes Pokalturnier. Es sind alle Fans des Radballsports und Neugierige, die diese exotische und faszinierende Sportart live erleben und kennenlernen möchten, herzlich eingeladen.

Die Radballer des RV Weingarten freuen sich auf Ihren Besuch.



Die beiden Teams des RV Weingarten.

Text und Bild: Manfred Ströhm

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Neue JRK-Leitung

Unsere Gruppenleitung in Weingarten hat Zuwachs bekommen.



Von links: Patrick Schwarzmann, Lotta Spaude, Alexandra Prader, Sonja Bogenrieder, Oliver Bogenrieder.

Vor den Sommerferien verabschiedete das JRK Weingarten schweren Herzens die langjährige Gruppenleiterin Lisa Winkler. Neben den vielen organisatorischen und planerischen Aufgaben einer Gruppenleiterin hat sich Lisa Winkler vor allem um die Vorbereitung der Gruppenstunden gekümmert. Deshalb haben die zwei Gruppenleiter Sonja Bogenrieder und Patrick Schwarzmann nun Verstärkung gesucht. So unterstützt nun der Gruppenleiter Oliver Bogenrieder die zwei zusätzlich.

Zusammen bereiten die drei nun Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche

im Alter von zwölf bis 16 Jahren vor. Im Vordergrund steht das Vertiefen der Ersten Hilfe. Für die Gruppe 1 gab es eine komplett neue Gruppenleitung. Die Gruppe 1 wird jetzt von Alexandra Prader und Lotta Spaude geleitet. Sie bereiten die Gruppenstunden für Kinder von sechs bis zwölf Jahren vor. Sie spielen, basteln und bringen den Kindern schon Grundlagen der Ersten Hilfe bei. In der ersten Gruppenstunde nach den Sommerferien durften die Jugendrotkreuzler direkt den neuen Gruppenleiter und die zwei Gruppenleiterinnen nachwählen. Damit hat das Jugendrot-

kreuz in Weingarten nun eine insgesamt fünfköpfige Gruppenleitung, die sich um die Vorbereitung der Gruppenstunden, anstehende Veranstaltungen, Ausflüge und die Vertretung im Ortsverein kümmert. Das Jugendrotkreuz Weingarten ist sehr froh über den Zuwachs von Oliver Bogenrieder, Alexandra Prader und Lotta Spaude!

Text und Bild: JRK Weingarten

DRK-BLUTSPENDEDIENST BADEN-WÜRTTEMBERG

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Mittwoch, 25. Oktober
von 14 Uhr bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 /

Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks. Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen-

beziehungswise Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat. So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Men-

schen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei circa 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 / 11 949 11.

Text: DRK Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

VDK OV-WEINGARTEN

Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens

Aktion zum Welthospiztag am 14. Oktober.

Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“ findet anlässlich des Welthospiztages am 14. Oktober statt. Dieser Tag wird weltweit begangen, um auf die Hospizidee aufmerksam zu machen. Hospiz- und Palliativarbeit bedeuten vor allem, schwerkranke Menschen und deren An- und Zugehörige in ihrer verbleibenden Zeit gut zu begleiten und zu einer bestmöglichen Lebensqualität beizutragen. An diesem Tag sollen bewusst Zeichen der Solidarität gesetzt werden: mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Zugehörigen, die sich zu

Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen auf ihren nahen Tod vorbereiten. Sie sollen daran erinnert werden, dass sie nicht allein sind und auf Unterstützung aus der Gesellschaft zählen können.

Deswegen freuen wir uns, wenn in möglichst vielen Fenstern am Abend des 14. Oktober ein „Hospizlicht“ brennt. Diese Kerze trägt den Aufdruck: „Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.“ (Franz von Assisi)

Die Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg e. V. verteilt die

Kerzen kostenlos an folgenden Stellen: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten, Wochenmarkt Weingarten am 11. Oktober, Bioladen Kornblume, Broner Platz, Weingarten, Blumen am Park, Liebfrauenstraße 10, Weingarten. Natürlich sind die Kerzen auch bei den ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen erhältlich.

Text: Dorothea Baur

Herzlichen Glückwunsch!

Unseren Mitgliedern, die im Oktober geboren sind, wünscht die **Vorstandsschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Weingarten alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag.**

Liebe Grüße
Ihre Karin Maucher – Vorsitzende

Achtung: Unser VdK-Kaffeetreff am 11. Oktober fällt aus.

Text: Karin Maucher

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Ein Waldtag der besonderen Art

Abenteuer Mittelstufe am Gymnasium Weingarten.



Lieber einen Vormittag im Wald verbringen, anstatt die Schulbank zu drücken, und trotzdem etwas lernen – wer wünscht sich das nicht? Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 durften diesen Tausch in der zweiten Schulwoche erleben. Draußen im Grünen – mitten im

Wald in Nessenreben – bereiteten zertifizierte Trainer vom erlebnispädagogischen Anbieter „alonja“ aus Wolpertsweide einen Pool an Aufgaben vor, die es für unsere Achtklässler*innen zu bewältigen galt. Hierbei handelte es sich nicht nur um Aufgaben, die den Jugend-

lichen ein besonderes Maß an motorischer Geschicklichkeit abverlangten, sondern auch um Herausforderungen, die Koordination und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe erforderten. So wurde mit ausgesuchten Teams, Challenges und viel Spaß der Zusammenhalt gestärkt. Obendrein warteten unter stämmigen Buchen knifflige Aufgaben auf die Schüler*innen des Gymnasium Weingarten, die vor allem deren kognitive Fähigkeiten in Anspruch nahmen. Am effizientesten waren auch hier die Gruppen, die sich gemeinsam eine geeignete Strategie zur Problemlösung zurechtlegten. Dass Ruhe, Konzentration und Aufmerksamkeit auch Spaß machen können, zeigte sich vor allem beim Bogenschießen, das sich unisono als absolutes Highlight herausstellte. Mit beiden Beinen geerdet, mit hochkonzentriertem Blick und richtiger Technik gelang es fast allen, ihre Pfeile ins Schwarze zu schießen. Bei dieser Aktion kam manch ein verborgenes Talent zum Vorschein und die Begeisterung hielt bis zum Schluss an. Besonders beeindruckend war, wie

selbstverständlich andere mit Tipps und Ratschlägen unterstützt wurden, auch wenn sie nicht zum eigenen Team gehörten. So verwundert es nicht, dass auf die eingangs gestellte Frage nach den Wünschen für die Klassengemeinschaft in erster Linie Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt genannt wurden. Mit einer abschließenden Feedbackrunde und reichlich Sauerstoff im Blut verabschiedeten sich die Klassen vom Trainerteam und es folgte der Abstieg hinunter in die Stadt. Gerade am Anfang eines Schuljahres das Klassenteam zu stärken, zumal in der Mittelstufe, in der sich ohnehin so viel ändert, ist dem Gymnasium Weingarten extrem wichtig. Mit der Aktion „Waldtag“ mag dies wohl für die Jahrgangsstufe 8 in diesem Jahr gelungen sein.

Die Schülerinnen und Schüler müssen gemeinsam Aufgaben lösen und stärken so ihr Gemeinschaftsgefühl.

Text und Bild:
A. Rothgangl

VOLKSHOCHSCHULE

Curcuma und seine positiven Eigenschaften

In diesem Vortrag am 16. Oktober erfahren Sie alles rund um das Gewürz Curcuma (auch Turmerik oder Gelbwurz genannt).

Curcuma ist wahrlich eines der großartigsten medizinischen Gewürze in der Welt. Es wird seit Jahrhunderten in Asien extensiv genutzt. Eine besondere und wichtige Rolle spielt Curcuma bei der Bekämpfung von Entzündungen, die am Anfang fast aller Krank-

heiten stehen. So kann Curcumin, der gold-gelbe Inhaltsstoff der Gelbwurz, bei insgesamt über 70 Krankheiten, wie zum Beispiel Rheuma, Alzheimer und Magen-Darm-Erkrankungen, positiv wirken. Curcumin ist nur schwer wasserlöslich und sollte mit Öl

verwendet werden, um eine signifikante Bioverfügbarkeit zu gewährleisten (X3054-111-V).

Text: Bianca Scherer

Kulinarische Genüsse im Herbst

Entdecken Sie jetzt unsere vielseitigen Kochkurse im Oktober und sichern Sie sich noch schnell freie Restplätze!

Am 13. Oktober lernen Sie im Kurs Vegetarische Herbstküche – Kreative Gerichte mit dem Kürbis (X3051-161) verschiedene Kürbisarten und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile im Geschmack und in der Verarbeitung kennen. Denn mit Kürbis zu arbeiten umfasst so viel mehr als Kürbissuppe aus dem Hokkaidokürbis. Gemeinsam werden verschiedenste Kürbisgerichte

gekocht. Von einfach bis anspruchsvoll – Kürbis einfach mal anders.

Im Kurs Thermomix Erlebniskochen und -backen – Locker leichte Herbstgerichte (X3051-311) am 18. Oktober können Sie sich auf einen gemeinsamen Koch- und Backabend rund um herbstliche Gerichte mit frischem, saisonalem Gemüse und leckeren Kürbissen freuen.

Es erwarten Sie schnelle und einfache Rezepte für jeden Alltag. Vom Starter bis zum Dessert – wir achten auf glutenfreie Rezepte ohne raffinierten Zucker. Ganz nebenbei erfahren Sie viel Interessantes zum Thema „Gesunde Ernährung“ und dass der Begriff „Fast Food“ eine völlig andere Bedeutung haben kann. Auch die Thematik von Nährstoffen in unserer Lebensmittel-

auswahl, und was sie für uns bedeuten, wird aufgegriffen. Das gemeinsame Kochen und Backen bietet den passenden Rahmen für einen gegenseitigen Austausch von Tipps und Tricks zum Thermomix, zu gesunden Rezepten, Ernährung etc.

Text: Bianca Scherer

Unsere Vortragsreihe: Große Opern der Musikgeschichte

Bereits im sechsten Semester in Folge widmet sich unser beliebtes Vortragsformat den großen Opern der Musikgeschichte. In diesem Semester wandern wir auf den Spuren Giuseppe Verdis und seiner Vertonungen nach Friedrich Schiller.

Die Vorliebe von Opernkomponisten für literarische Vorlagen ist keine Seltenheit, gelingt es ihnen durch das Medium der Musik doch häufig in zusätzlich überzeugender Weise, menschliche Gefühlswelten und dramatische Situationen herauszuarbeiten. Dass Komponisten dabei mitunter andere Akzente setzen und teilweise sogar auch vom literarischen Original abweichen, gehört zwangsläufig zum Grundprinzip einer jeden Bearbeitung.

Häufig ist es ein gemeinsames Thema beziehungsweise Anliegen, das zu einer Verbundenheit von Dichter und Komponist führt. So ist es wohl kein Zufall, dass sich Giuseppe Verdi mit seinem patriotisch motivierten Freiheitsgedanken mehrfach den Dramen Friedrich Schillers zuwendet. Universelle Themen wie Liebe, Untreue, Gewalt, Macht und Tod stehen dabei im Mittelpunkt der Vertonung der jeweiligen literarischen Vorlage. Ausgehend von

den Biographien und Lebensumständen von Dichter und Komponist sollen im Kurs drei bedeutende Schillervertonungen Verdis vorgestellt und näher beleuchtet werden, die auf den Dramen „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“ und „Don Carlos“ basieren.

Termine: 19. Oktober, 30. November, 25. Januar 2024 (19.30 bis 21.00 Uhr).

Text: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

SENIOREN



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Familiendisco

Endlich ist wieder Oktober und ab geht es in die Familiendisco am Freitag, 13. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24 in Weingarten, denn dort wird wieder getanzt, gesteppt, gewackelt, gesungen und gefeiert.

Kommt und lasst euch auf dieses kindergerechte Event mit passender Musik und Animation, viel Spaß und Freude, Snacks und Getränken ein.

Familieneintritt: 1 Euro – und die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Alle Familien sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit Freudentänzen und lustigen Liedern, zusammen mit vielen Familien.

Text: Sabine Neubauer mit Team

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Drittes Jahr Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte jüngst einen Spendenhilfesauftrag an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Be-

sucher-Spenden. Im dritten Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr, wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln, treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Dies

verschärft dort auch den Lebensraum zwischen Mensch und Tier.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projekt-leiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 34 6506 2577 0805 2540 13, BiC GENODES1RRV. Danke. Spendenquittung folgt.

1963 bis 2023: 60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2023 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie mit! Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue und Hilfe für die Operationen und die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia / Ostafrika.

Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Einladung

Jeden Mittwoch: Afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Lädle“ beim Wochenmarkt.

11. Oktober und 15. November:
Öffentlicher Reise- und Kenia-Abend um 18 Uhr im Golf-Restaurant in Schmalegg mit Bericht von der Keniareise im August und den tiefen Eindrücken in der Kinderklinik, von Safaris und vielem mehr. Zusätzlich: Reisevorschau 2023/2024.

7. bis 10. Dezember:
Nikolausmarkt-Stand auf dem Löwenplatz mit Essen und Trinken zugunsten von dringenden OPs in der Kinderklinik in Kenia. Infos bei Gerhard Junginger, Projektleitung, Telefon 0751 / 44564. Helfer/-in zum Grillen gesucht. Sie sind herzlich willkommen!

Texte: Gerhard Junginger



HAUS AM
MÜHLBACH

Einladung zum Herbstfest

Am Donnerstag, 12. Oktober, findet im Haus am Mühlbach endlich wieder ein Herbstfest statt.

Der fröhliche Nachmittag wird musikalisch begleitet von Walter Mayr, Horst Oehler und Hansjörg Ailinger. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, Suser und Zwiebelkuchen oder eine leckere Gulaschsuppe.

Dazu laden wir sie alle recht herzlich ein und unser gesamtes Team freut sich auf Sie.



Text und Bild: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

GEWERBE- UND HANDELSVEREIN E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr im Altdorfer Hof in Weingarten.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden

Totenehrung

Bericht des Vorstands

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstands

Neuwahlen: 1. Vorstand / 2. Vorstand / Schriftführer / Kassierer / Beirat

Satzungsänderung / Genehmigung

Anträge

Sonstiges

Wir bitten, Anträge sowie namentliche Vorschläge für die neu zu wählenden Ämter laut Satzung bis spätestens 14. Oktober 2023 beim 1. Vorsitzenden Bernhard Schons schriftlich oder per E-Mail einzureichen. Später eingereichte Anträge werden bei der Jahreshauptversammlung 2023 nicht berücksichtigt.

Text: Bernhard Schons

TWS NETZ GMBH

Neue Elektrobuse für den Linienverkehr im Schussental

Fünf neue, umweltfreundliche Busse sind im Einsatz und bieten Kapazitäten für 90 Fahrgäste. Die Busse fahren mit 100 Prozent Ökostrom.



Der Regionalverkehr am Bodensee wird umweltfreundlicher: Ab sofort sind fünf neue Elektrobuse im Schussental für die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, im regulären Fahrgastbetrieb im Einsatz. Die Elektrobuse sind auf sechs Stadt-

buslinien, die von der RAB betrieben werden, unterwegs.

Bei einem Pressetermin haben Dieter Unseld, Geschäftsführer der RAB, Thomas Weiße, Niederlassungsleiter der RAB in Ravensburg, Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der Technischen Stadtwerke Schussental, und

Jenny Jungnitz, Geschäftsführerin der stadtbuss Ravensburg Weingarten GmbH, den ersten Elektrobuss in Weingarten eingeweiht.

Dieter Unseld: „Die umweltfreundlichen Elektrobuse sind ein wichtiges Zeichen für die Verkehrswende. Wir als RAB legen höchsten Wert auf moderne und umweltfreundliche Busse. In Zukunft werden wir weiterhin auf innovative und emissionsfreie Lösungen setzen und damit einen großen Anteil für die grüne Mobilität in der Region leisten.“

Jenny Jungnitz: „Mit der Umstellung der ersten Busse auf E-Antrieb setzen wir gezielt einen Baustein des Ravensburger Klimakonsens um. Der ÖPNV ist das Herzstück der Mobilitätswende, unsere Fahrgäste werden Teil davon.“ Die Zukunft des ÖPNV ist sauber und leise: Die RAB setzt bei der Erneuerung ihrer Busflotte bewusst auf vollelektrische Fahrzeuge und leistet damit einen

aktiven und nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Busse fahren mit 100 Prozent Ökostrom und sparen jährlich rund 288 Tonnen CO₂. Die 12 Meter langen Elektrobuse bieten Platz für 90 Fahrgäste und haben eine Reichweite von mindestens 350 Kilometern. Die Akkus sind auf dem Dach und im Heck der Busse verbaut. Die RAB lädt und wartet die Busse direkt vor Ort in ihrer Buswerkstatt in Weingarten.

Die TWS Netz GmbH hat dafür die Netzanbindung der Ladesäulen im August dieses Jahres vorgenommen. Es ist seitdem ein Leistungsabruf von bis zu einem Megawatt möglich. Die TWS unterstützt diesen neuen innovativen Ansatz und ist stolz, dies am RAB-Standort in Weingarten umgesetzt zu haben.

Text: Philipp Seidel

Bild: Marco Mehl

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Kinderaktion: Apfelsaft-Machen

„Wir machen uns unseren Apfelsaft selber“: Die NABU-Gruppe aus Weingarten lädt Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Apfelsaft-Machen ein.

Wir treffen uns am Samstag, 7. Oktober, zwischen 14 und circa 16 Uhr auf der Streubobstwiese der Familie Ganal in der Konradstraße 17, 88276 Berg, und freuen uns auf zahlreichen Besuch. Gemeinsam sammeln und waschen wir

dort Äpfel, die wir im Anschluss selbst pressen. Anschließend probieren wir den leckeren frischen Saft und vergleichen ihn mit gekauftem. Mal schauen, welcher besser schmeckt. Wer möchte, kann sich gerne eine Flasche mit-

bringen, um ein bisschen Saft mit nach Hause zu nehmen.

Selbstkosten: 3 Euro pro Kind

Interesse? Dann melden Sie bitte Ihr Kind per Mail an nabu-weingarten-aktiv@web.de an.

Text: Jürgen Sonnenmoser

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

INTERESSENVERBAND UNTERHALT UND FAMILIENRECHT (ISUV)

Infoabend zum Ehe- und Partnerschaftsaus

Was bleibt von Vermögen, Schulden, Schenkungen, Erbe, Haus? Ein erfahrener Fachanwalt für Familienrecht und Mediator informiert am **Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr**, bei der Caritas in Ravensburg über die Grundsätze der Vermögens- und Schuldenteilung im Trennungs- und Scheidungsfall.

Zunächst geht es um gesetzliche Bestimmungen, alternative Lösungen und die dabei zu beachtenden Formvorschriften. Der Referent weist auch auf wichtige Fristen und Vorschriften sowie auf Tücken und Besonderheiten hin. Er gibt außerdem Tipps und beantwortet anschaulich Fragen: Wie wird das während der Ehe erwirtschaftete Vermögen berechnet und aufgeteilt (Zugewinnausgleich)? Welche Stichtage sind von Bedeutung? Wie werden Erbschaften, Schenkungen und Schulden berücksichtigt? Was passiert mit der (gemeinsamen) Immobilie? Die Antworten sind oft überraschend. Zu allen Problembereichen werden auch

sinnvolle und kostensenkende Lösungen vorgestellt.

Der Infoabend findet bei der Caritas in Ravensburg, Seestraße 44 (Eingang und Parken: Gebäuderückseite in der Römerstraße), statt. Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg und Bodenseebereich.

Eine kleine Spende und Anmeldung wären nett: Telefon 0170 / 5484542 (Manfred Ernst, Leiter der Kontaktstelle); E-Mail: m.ernst@isuv.de

Text: Manfred Ernst



Kleiner Tipp von uns für Sie

seid/seit

Seid ist die zweite Pluralform des Verbs *sein*, und **seit** bezieht sich immer auf die *Zeit*.

BEISPIEL: **Seit** mich meine Lehrerin auf diesen Fehler aufmerksam gemacht hat, mache ich ihn nicht mehr. **Seid** ihr damit einverstanden?

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 24: Brielmayerstraße, Dürerweg, Hoyerstraße, Kuenstraße, Thrumbstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 32: Feuchtmayrstraße, Franz-Beer-Straße, Künstraße, Sauterleuterstraße, Thrumbstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 14: Broner Platz, Karlstraße, Löwenplatz, Vogteistraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab 01.11.2023
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 3,5 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT



AULENDORF 2
WOHNEN AM STADTPARK

Bezugsfertig
Anfang
2024

+++ TOPANGEBOT +++
Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin!

88326 AULENDORF, Parkstraße – Wohnen am Stadtpark
Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen

Noch drei verfügbare Wohnungen

- 2-Zi.-Whg. (EG) | 68m² | 279.900,- EUR
- 3-Zi.-Whg. (OG) | 75m² | 299.900,- EUR
- 4-Zi.-Whg. (OG) | 105m² | 439.900,- EUR

Highlights

- Energieeffizienz KfW-55
- Aufzug u. Tiefgarage

BRUTSCHIN
WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel.07524 6703

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94

Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Sie im Blickpunkt!

Testen Sie unsere **Beilagenverteilung** bei maximaler Reichweite Ihrer Werbebotschaft an die Leser in Weingarten.

Gerne zum **Kennenlernen** in der Aktion mit **25% Ersparnis** bis Oktober'23

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

Deutsche
AIDS-
Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

**Augenlicht-
Retter
gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



GESCHÄFTSANZEIGEN

**100 Jahre
Jubiläums
Aktionen**

Feiern Sie mit uns!
Jubiläumsfest
Samstag, 07. Oktober 2023
9 - 16 Uhr

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Daisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de



**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 05.10. – 07.10.2023

- Deutschland **BIO Möhren** 1 kg € **1,99**
- Spanien **Kaki** Stück € **1,59**
- Deutschland **Lauch** 1kg € **1,79**
- An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,5 kg € **1,29**
Schweine - Rücken 100 g



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Apfelsaft
3L Bag in Box

Nimm 4 & zahl' 3!!!

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 05.10. – 11.10.2023

- Oberstadt Metzger' Weingarten:**
- Schweine-Hals** 100 g € **1,29**
- Paprika-Lyoner** 100 g € **1,69**
- Brottheke:**
- Seelen** 3 Stück € **3,00**
- Dauerhaft günstig:**
- FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene
- I Love Milka Pralinen** je 110/130g Pack € **1,99**
- Pott Rum** 54%, 0,7l Flasche € **11,99**
- Kühne Schlemmertöpfchen** 530g Glas € **2,49**

Ayurvedische Ganzkörperbehandlungen und Yoga

in schöner Atmosphäre
in Markdorf



<https://mayahturi-ayurveda-massage.de>

Studierende, Azubis und Schüler (ab 17) erhalten einen ermäßigten Preis für Yoga und 30% Rabatt für die ersten drei Ayurvedischen Behandlungen

Herbst-Geschenk für Sie!
Anzeige ausschneiden und einlösen
ab 7. Oktober solange Vorrat reicht

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

FruchtRausch

Samstag, 7. Oktober 2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Genießen Sie den herbstlichen Gartenzauber.
Freuen Sie sich mit uns auf die Herbstsaison.



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98, 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de



Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr, Mi geschlossen



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

VERANSTALTUNGEN

Christoph Sigg | Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | Leupolz Wangen

'23



Ober

Schwaben Schau

18. - 22. Oktober
Ravensburg
täglich 9 - 18 Uhr

#dermaBagnat



www.oberschwabenschau.de



Glasreparatur Service

Glasreparatur:
ab 0,00 €¹

Behalten Sie den Durchblick - mit dem kostenlosen¹ Glasreparatur Service für alle Volkswagen. Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig - für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns. volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Anton Schmidinger OHG

Ravensburger Straße 54, 88368 Bergatreute

Tel. +49 7527 92120, <https://www.vw-schmidinger.de>



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000

0440 40

oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



Prof. Dr. Volker Busch

Jetzt Tickets sichern!

Kopf frei



Unserem Körper tun wir gerne etwas Gutes, aber pflegen wir auch unseren Kopf?

Der Neurologe, Psychiater und Autor Prof. Dr. Volker Busch erforscht seit 20 Jahren an der Universität Regensburg die Zusammenhänge zwischen Stress, Schmerz und Emotionen. Auf der Grundlage spannender Erkenntnisse und therapeutischer Erfahrungen bekommen Sie auf unterhaltsame Art Einblicke in sein Wissen und

hilfreiche Übungen gegen die „geistige Verstopfung“, wie er es nennt. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Dr. Busch und Sie können ihn nach Herzenslust zu allem befragen, worüber er soeben gesprochen hat. Gönnen Sie sich einen „Freien Kopf“ und bleiben Sie gesund - wir freuen uns auf Sie im Medienhaus!

Donnerstag, 26.10.2023
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Tickets
Einzelkarte 39,00 €
AboKarte-Besitzer 35,00€
schwaebischer-verlag.reservix.de/events

Medienhaus Ravensburg
Karlstraße 16
88212 Ravensburg



SCHWÄBISCH.MEDIA

AUSBILDUNG & BERUF

**QUALITATIV.
ZUVERLÄSSIG.
FORTSCHRITTLICH.**
www.karriere-weiss.de

weiss
Präzisionstechnik

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

- » Fachkraft
- » Ausbildung
- » Schnupperpraktikum



Bewirb dich jetzt & gestalte deine Zukunft!
Kellerbühlstraße 14 • 88239 Wangen i. A. - Neuravensburg



**Wir suchen: Steuerfachangestellte,
Lohn- u./o. Finanzbuchhalter**
(m/w/d) in flexibler Teilzeit

Wenn Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein vernünftiges und aufgeschlossenes Team, ein modernes Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlich hoher Vergütung wichtig ist, dann kommen Sie doch einfach zu uns!

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Mehr Infos auf www.steuerberater-stoeckert.de

Bodnegger Straße 6
88287 Grünkraut
0751 - 76 96 07-0
mail@stoeckert.info



Felix Stöckert
Dipl.-Volkswirt
Steuerberater



GAME ON!

MIT SCHÜTZBACH GMBH

Ihr habt die Talente –
wir haben die Berufe:
Ausbildung zum

- Maurer
- Hochbaufacharbeiter
- Duales Studium –
Bauingenieur Plus



www.schuetzbach.com

Schützbach GmbH
Bauunternehmung
Matthias Schützbach
Ziegeleistraße 1
88255 Baidt
fon 07502 / 9424-0
info@schuetzbach.com



Junge Karrierestarter sollten ihr späteres Betätigungsfeld nach persönlichen Neigungen wählen. Foto: djd/Siemens

„NICHT NACH STELLE, SONDERN NACH TÄTIGKEIT SUCHEN“

Tipps eines Recruiters zur praktikablen Herangehensweise für den Karrierestart

(djd). Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes: Lediglich 37 Prozent von 1.666 Befragten schätzen die Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung als ausreichend ein. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2022. Bestätigt werden die Unsicherheiten im Berufsbildungsbericht 2022, der auf Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruht: Diesem entnimmt man, dass rund jeder vierte Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst wird. Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

Den eigenen Interessen folgen

„Zuerst einmal sollten Einsteiger sich darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Möglichkeiten und vor allem Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle jedem, der sich mit seiner beruflichen Zukunft beschäftigt, nicht sofort nach einer konkreten Stelle

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

AUSBILDUNG & BERUF

zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann, und so an die Berufswahl heranzugehen." Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gerne „irgendwas mit IT“ oder „irgendwas mit Klimaschutz“ machen wollen. Siemens etwa hat auf der Webseite ausbildung.siemens.com dazu diverse Erfolgsgeschichten bereitgestellt. Diese zeigen anhand verschiedener Fälle jeweils exemplarisch auf, welche Berufe überhaupt zu einer Wunschtätigkeit passen könnten. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Hier lernt man die Arbeit in der Praxis genauso kennen wie den akademischen Hintergrund an einer Hochschule oder Universität.

Interessiert bleiben

Wichtig ist für viele Jugendliche auch die Job-Beratung durch ihre Eltern. Laut der Bertelsmann-Studie zählen fast drei Viertel der Befragten auf den fachkundigen Rat von Mama und Papa. Allerdings haben sich etliche Berufe im Laufe der Zeit gewandelt; es sind in den letzten Jahren ganz neue Tätigkeiten hinzugekommen, einige sind dafür ausgestorben. So sei es auch für Eltern wichtig, sich vor dem Gespräch mit dem Kind gut zu informieren, wie die Arbeitswelt heute aussieht und welche Wünsche der Jugendliche überhaupt selbst habe, so Klepke. Ängste, dass im Rennen um einen Ausbildungsplatz nur die Schulnoten alleine zählen, brauche allerdings niemand schüren. „Noten sind nicht alles. Uns ist wichtig, dass wir motivierte Menschen in unsere Teams holen“, sagt Klepke. „Und wenn dann die schulischen Leistungen noch okay sind, haben wir ein Match!“

DÄCHER VON BRAIG GmbH

Wir bilden aus!

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Flachdachabdichtung
- Tiefgaragenabdichtung
- Balkonsanierung
- Terrassensanierung
- Asbestsanierung
- Dachbegrünung
- Blecharbeiten
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

WIR SUCHEN
Macher*innen.

AUSBILDUNG 2024

- Anlagenmechaniker*in Versorgungstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

STUDIUM 2024

- Bachelor of Engineering (m/w/d) – Elektrotechnik

Jetzt bewerben: karriere.tws.de

TOP JOB

Dr. med.dent.
Petra S. Willburger-König

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



- **Ausbildungsstellen Zahnmedizinische/ Fachangestellte/r (ZFA) (m/w/d)**
Einstieg zum neuen Schuljahr noch möglich!
Evtl. auch vor Studium.
- **ZMA/ZMF in der KFO – Assistenz (m/w/d)**
- **Handwerklich begabte Person** z.B. Näherin, Goldschmiedin, auch fachfremd, zur Herstellung von Gipsmodellen und herausnehmbaren Zahnsparren. Einweisung möglich.

Was wir bieten:

- kleines harmonisches Team
- überdurchschnittliche Bezahlung
- attraktive Arbeitszeiten
(07:45 Uhr - 11:30 Uhr / 12:30 Uhr - 16:45 Uhr)
- 36-Stunden-Woche bei Vollzeit
- keine Überstunden
- überdurchschnittlich viel Urlaub (meist während der Schulferien)
- als Minijob, Teilzeit oder Vollzeit möglich
- sehr gute Anbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung
per E-Mail an: Praxis@willburger-kfo.de



DR. WILLBURGER
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

St.-Konrad-Straße 43
88250 Weingarten
Telefon 0751 766 985 95
www.willburger-kfo.de

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.


Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt

T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00

www.kuechen-teufel.de

Neu PILOXING
10.10.23 **Dienstag 19:00**
Sauterleutestr. 36 Wgt
10 Termine 84€
Pilates Einzeltermine 10€
Boxen Info & Anmeldung
Tanzen mail@juliadoan.de

**Weniger
ist leer.**



Es gibt so viele, die hoffen auf
mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

IHR STUCKATEUR IN WEINGARTEN
SPEZIALISIERT auf Altbausanierungen & Fassadengestaltungen

- Putz + Stuck
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Farbe

**Stuckateurbetrieb
Bruno GbR**

Hähnlehofstrasse 23
88250 Weingarten
Telefon: 0751 - 13577
Mobil: 0171 - 6147312
bruno-stukateur@gmx.de



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Wir bieten das komplette Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand.

- Dauerhaft feste Zahnimplantate
- Knochenaufbau in jeder Kiefersituation
- Sofort feste Zähne auf Implantaten in „24h“
- Weisheitszahnentfernung
- Zahnerhaltung durch Mikroskop-Wurzelbehandlung
- Zahnerhaltung durch systematische Parodontitistherapie und professionelles Prophylaxeteam
- Veneers und ästhetischer Zahnersatz aus Vollkeramik
- Bioverträglicher und metallfreier Zahnersatz

Sofortimplantat -Methode
... sofort feste Zähne

Gesunde und schöne
Zähne im Schlaf

DR. MED. DENT. EMMERICH EMMERICH UND KOLLEGEN ZAHNÄRZTE

Praxisklinik für Zahnmedizin
Dr. Emmerich und Kollegen
Parkstraße 25 • 88212 Ravensburg
(am Kuppelrain Parkplatz)
0751 3590970

Wir sind gerne für Sie da!

JETZT online in 5 Min. bewerben:  Zur Erweiterung unseres wundervollen Teams suchen wir: ZMP | DH | ZMF | AZUBI (w/m/d)

BICI | *Wir wissen Rad*

Teilräumung wegen Umbau!

Vom **10.10. bis 14.10.23** gibt es
20% auf alle Lagerwaren.

Ab dem 24.10.23 wieder regulär geöffnet.

Liebfrauenstraße 39 · 88250 Weingarten
0751 48671 · www.bici-weingarten.de

**TEILRÄUMUNG
WEGEN UMBAU**

20 % auf alle Lagerwaren

vom 10. bis 14. Oktober 2023